Alfred Zellinger

Casanova in Triest

Schauspiel
1D 2H
1 Dek.

1772–1774 ist Casanova in Triest, getrieben von der Sehnsucht nach seiner Heimat Venedig, der er hier nahe ist. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist er durch Europa gereist; er ist in einem Alter, in dem – wie er sagt – das Glück einem Mann wie ihm nicht mehr günstig gesinnt ist. In Triest begegnet er seiner einstigen Geliebten Henriette. Ihr erzählt er in einem streng stilisierten Monolog die erotischen Abenteuer seines Lebens.
Ein Stück für zwei Schauspieler, Schauplätze: Bar und Hotelzimmer. Dauer: ca. 45 Minuten. Casanovas Monolog ist ein Konzentrat seiner 12-bändigen Biographie in 30 Seiten.

Alfred Zellinger
(* 1945 in Perg, Oberösterreich)

Alfred Zellinger studierte Rechtswissenschaften, Ökonomie und Soziologie an der Universität Wien und schloss 1969 mit dem juristischen Doktorgrad ab. Er war als Werbeberater und Marketingleiter für Unilever, Procter & Gamble und Philips tätig. 1990/91 wirkte er als Professor und Meisterklassenleiter an der Hochschule für Gestaltung Linz. Von 1992 bis 2008 arbeitete er als Werbechef einer österreichischen Bank und war zudem von 2006 bis 2008 Geschäftsführer der Klaviermanufaktur Bösendorfer. 2008 war er Geschäftsführer der FoundationsQuartierGesmbH in Wien. Zellinger ist Herausgeber der BAWAG Edition Literatur 1996–2007.

Zellinger lebt in Wien und Gmunden.